



WIRTSCHAFTS SPIEGEL

Das Wirtschaftsmagazin für Thüringen
www.wirtschaftsspiegel-thueringen.com
Nr. 05.2021 | 17. Jg. | 78363 | 4,50 EUR

Forschung und Innovation
Wo Thüringens Zukunft entsteht

Lebensqualität
Arbeiten und leben in Thüringen

RegioSpecial Ohrdruf
Juwel am Thüringer Wald

Das kann Thüringen!

Qualität hat eine Heimat



Innovationscluster „Interieur der Zukunft aus der Zulieferindustrie“ (IZZI)

Regionales Netzwerk für Automobil-Interieur gegründet



Die Initiatoren des neuen Innovationsclusters IZZI beim Kick-off am TITK in Rudolstadt (v.l.): Dr. Fabian Schreiber, Sabrina Hauspurg (beide TITV Greiz), Dr. Philipp Grunden, Rico Chmelik (beide automotive thüringen) sowie Dr. Renate Lützkendorf und Benjamin Redlingshöfer (beide TITK Rudolstadt).

Der Branchenverband automotive thüringen (at) hat gemeinsam mit den beiden wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen TITK - Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. Rudolstadt und TITV - Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. Greiz ein neues Innovationscluster „Interieur der Zukunft aus der Zulieferindustrie“ (IZZI) ins Leben gerufen.

Zu Beginn sind weitere 14 regionale Unternehmen und Forschungsinstitute als Partner dabei. Damit vereint das Cluster weitreichende Kompetenzen im Innovationsfeld des automobilen Interieurs. „Ein derartiges Wertschöpfungsnetzwerk gab es noch nie in dieser Form in Deutschland. Thüringen schlägt damit ein neues Kapitel der Schwarmorganisation zur Bewältigung des automobilen Strukturwandels auf“, sagte at-Geschäftsführer Rico Chmelik zum Auftakt.

Das neue Innovationscluster soll einen Rahmen schaffen, um dem anstehenden technologischen Wandel in der Automobilindustrie mit innovativen Ideen zu begegnen. Neue Funktionalitäten, nach-

haltige Materialien und eine neue Innenraum-Architektur sind Themen, denen sich das Netzwerk widmen will.

Das Innovationscluster IZZI greift speziell Trends für automobiler Interieur-Lösungen auf und entwickelt sie in konkreten Projekten mit den Unternehmen und Instituten der Region zu neuen, nachhaltigen Lösungen weiter. „Trends wie autonomes Fahren, Vernetzung der Fahrzeuge oder neue Mobilitätsmuster werden den Innenraum zukünftiger Fahrzeugkonzepte massiv verändern und vollständig neue Designs und Nutzungsmöglichkeiten hervorbringen“, ist der Innovations- und Netzwerkmanager des at und Initiator des Clusters, Dr. Philipp Grunden, überzeugt.

Als Mitinitiator unterstützt das TITK Rudolstadt das Innovationscluster IZZI mit zahlreichen Ideen, langjähriger Erfahrung in der Auto- und Zulieferindustrie sowie vielfältigen technischen Möglichkeiten. „Damit leisten wir unseren Beitrag, um die hervorragenden Potenziale der Thüringer Zulieferindustrie in Marktvorteile zu verwandeln“, sagte der geschäftsführende Direktor des TITK, Benjamin Redlingshöfer.

Das Innovationscluster steht für weitere Partner offen. Interessierte Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen können sich an den Verband automotive thüringen wenden. (em/tl) □